

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister



Pressemitteilung
01-04/2014

Baustart zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“

Heute erfolgte mit der Baustelleneinrichtung der Start zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“.

In der Kindertageseinrichtung sollen unter anderen drei neue Gruppenräume für insgesamt 36 Kinder unter 3 Jahren entstehen.

Konkret ist die Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus geplant, in dem sich zwei der neuen Gruppenräume befinden werden. Zum anderen soll die sich derzeit noch im Gebäude befindliche Kochküche in die Kindertageseinrichtung „Nordknirpse“ ausgelagert werden. Im Untergeschoss wird deshalb eine neue Tee- und Ausgabeküche errichtet. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Kochküche werden anschließend zum notwendigen dritten Gruppenraum umgebaut.

Im Zuge der Baumaßnahme ist weiterhin die abschnittsweise Erneuerung der Entwässerungsgrundleitungen geplant. Zum Abschluss erfolgen die notwendige Neugestaltung der Terrasse sowie die Wiederherrichtung der Freianlagen.

Insgesamt stehen dafür 450.000 EUR zur Verfügung. Davon wird ein Zuschuss in Höhe von 300.000 EUR aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2013 – 2014 gewährt, die Stadt Apolda trägt einen Eigenanteil von 150.000 EUR.

Da die Bauarbeiten bei laufendem Betrieb der Kindertageseinrichtung von statten gehen sollen, ist mit Einschränkungen und etwaigen Behinderungen zu rechnen. Um diese möglichst gering zu halten und Gefährdungen zu vermeiden, wird um die Einhaltung bestehender Sicherheitshinweise gebeten.

So ist das Bringen der Kinder über die Fichtestraße sowie das Parken vor dem Gebäude ab sofort nicht mehr möglich. Als Ausweichmöglichkeit kann vorübergehend der Eingang über die Gartenpforte vom Mozartweg genutzt werden. Das Parken im Bereich des Mozartweges ist nur eingeschränkt möglich. Wir bitten daher um das Verständnis, dass weiträumiger um die Einrichtung geparkt werden muss.

Aufgrund zu erwartender Belästigungen durch Baustellenlärm, Staub und Schmutz ist zudem vorgesehen, in den Sommermonaten einen Teil der Kinder zeitweilig im Mehrgenerationenhaus unterzubringen. Die Eltern wurden bereits im Vorfeld darüber informiert.

Entsprechend den Vorgaben des Fördermittelgebers müssen die Baumaßnahmen bis Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein.

Apolda, 1. April 2014

i. V. Volker Heerdegen
Hauptamtlicher Beigeordneter